

■ Landin

Aus altem Speicher wurde Vereinshaus

Gardeartillerie-Regiment feierte den Einzug

Das 1. Gardeartillerieregiment von Landin in den Uniformen des Königlich-preußischen Regiments von 1808 ist bei vielen Ereignissen der Region der visuelle und dank der Kanonenschüsse auch der akustische Höhepunkt. Nun hat der Verein in Landin einen Speicher umgebaut und ihn am Wochenende als neues Vereinshaus bezogen. Die 14 Mitglieder haben sich mit ihrer Muskelkraft und finanziellen Leistungen in den

vergangenen Monaten eingebracht, um für das Vereinsleben neben den Veranstaltungen das richtige Flair genießen zu können. Ein Schmuckstück ist entstanden. Amtsdirektor Deflef Krause lobte das initiativreiche Wirken des Vereins. Der Stoff für die Uniformen kommt übrigens aus England und wird im Zeughaus Berlin nach Schnittmustern der preußischen Gardeartillerie geschneidert. (MM)



Den Trinkspruch aufs neue Domizil hält Oberst Grösch, Kommandeur des 1. Gardeartillerie-Regiments Landin.

Foto: Paul Lötze